

# GEIGER Impulse

Newsletter worldwide 01/2016



Photo: Storama AG



## Verlässlichkeitsgarant

Die zehn GEIGER  
Qualitätskriterien.



## Branchentalk Sonnenschutz

GEIGER diskutiert über  
Erwartungen mit Architekten ...



## Textiler Sonnenschutz

Antriebe mit Intelligenz zum  
Schutz des textilen Behangs ...



■ Editorial

## Mehr als eine Nasenlänge voraus

Ständig eine Nasenlänge voraus zu sein – das treibt (nicht nur) die Sonnenschutzbranche an. Im Wettbewerb ist das Tempo durch Effekte wie Globalisierung und Themen wie Energieeffizienz immer schneller geworden. Das erleben wir auch bei GEIGER.

Mit Projekten wie dem Messeauftritt bei der R+T Asia im März und den neuen Steuerungen SMI, KNX und GEIGER AIR für unseren GJ56.. stellen wir uns bewusst dieser Entwicklung, um die Zukunft gestalten zu können.

Doch wer schnell läuft, kann auch über das Ziel hinausschießen. Deshalb suchen wir gezielt den persönlichen Kontakt in der Branche, um unsere Kunden noch besser zu verstehen. Denn die GEIGER-Qualität erstreckt sich nicht nur auf unser Produktportfolio. Wir möchten ein verlässlicher Partner sein, der seine Versprechen hält und Lösungen anbietet, die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Wie wir das machen – das lesen Sie in diesem Newsletter. Übrigens zum letzten Mal in der gedruckten Version. Die nächste Ausgabe der GEIGER Impulse erscheint bereits online.

Also: Melden Sie sich an, unter [www.geiger-impulse.net](http://www.geiger-impulse.net) – damit wir in Kontakt bleiben.



Beste Grüße

Dr. Marc Natusch

■ In eigener Sache ...

## GEIGER Impulse künftig online!

*7 Sprachen, 62 Länder, über 18.000 gedruckte Exemplare pro Ausgabe insgesamt – unser Print-Newsletter GEIGER Impulse war in den letzten drei Jahren ein großer Erfolg.*

Danke für das positive Feedback und die Anregungen, die wir erhalten haben. Jetzt ist es Zeit, der digitalen Transformation Rechnung zu tragen: Ab der nächsten Ausgabe erscheint GEIGER Impulse ausschließlich als digitaler Newsletter. Mit aktuellen Themen, Hintergrund-Informationen und zusätzlichem Service. Seien Sie online informiert – mit GEIGER Impulse online!

**Bitte melden Sie sich mit einem Klick an unter [www.geiger-impulse.net](http://www.geiger-impulse.net) oder über den QR-Code.**



ALL DEVICES WELCOME

■ „GEIGER QUALITY DRIVE“ – ein Zeichen für Qualität

# Verlässlichkeitsgarant für Sonnenschutz

Es gibt Dinge, auf die will man sich einfach verlassen können. Ohne Kompromisse und mit dem sicheren Gefühl, dass etwas dann funktioniert, wenn man es braucht. Ein paar ganz einfache Beispiele aus dem Alltag: Fließendes Wasser, wenn man sich waschen will. Elektrisches Licht, wenn es dunkel wird. Die Heizung, wenn es kühl wird. Nichts ist ärgerlicher und nur wenig schränkt das tägliche Wohlbefinden so stark ein, wie mangelnde Verlässlichkeit in diesen Dingen.

Eines gehört für Kunden von Rollläden, Markisen oder Jalousien zweifellos dazu: Elektrisch betriebene Sicht- und Sonnenschutzsysteme. Funktionierende Antriebstechnik ist hier nicht nur gefragt, sondern gefordert – von Herstellern, Händlern und Architekten, vor allem aber von den Endanwendern. Für sie funktioniert ein Sonnenschutz dann, wenn er sich zu jeder Zeit auf Knopfdruck steuern lässt.



„Dass die Motoren von GEIGER in jedem Fall ein «Verlässlichkeitsgarant» sind, ist alles andere als eine Werbebotschaft“, sagt GEIGER Geschäftsführer Dr. Marc Natusch: 99,9x Prozent nachgewiesene Produktzuverlässigkeit stehen dahinter und beweisen, auf welchem Qualitätsniveau sich die Antriebstechnik von GEIGER abspielt. „Nicht umsonst ist GEIGER Marktführer von Jalousiemotoren.“ Dabei legt GEIGER schon bei der Entwicklung, Materialauswahl und Auslegung der Bauteile Wert auf höchste Qualität. Schließlich werden alle Produkte vor der Freigabe durch die Qualitätssicherung in Prüfungen getestet, die weit über die normale Beanspruchung hinaus gehen. Auch nach Produktionsstart



werden GEIGER Antriebe ständig auf Qualität und Sicherheit geprüft. Deshalb gibt es auf alle Produkte fünf Jahre Garantie.



Um diese Marktstärke künftig auch sichtbar zu machen, gibt es ab sofort das GEIGER-Qualitätszeichen „GEIGER QUALITY DRIVE“. Es steht unverwechselbar für die Qualitätskriterien von GEIGER, die zu Produkten mit der am Markt höchsten Verlässlichkeit führen. Und das gilt nicht nur für die einwandfreie Funktion und Handhabung, sondern auch in Sachen Liefersicherheit und Produktverfügbarkeit. Darauf legt GEIGER mit seinen über 60 Jahren Erfahrung großen Wert und hat einen Kanon von zehn Qualitätskriterien aufgestellt, die sich im Qualitätszeichen „GEIGER QUALITY DRIVE“ widerspiegeln. Wo immer dieses in Zukunft sichtbar ist, stehen diese zehn Qualitätskriterien dahinter – es wird nicht zu übersehen sein.



GEIGER-Antriebe mit 5 Jahren Garantie für alle Anwendungen im Sonnenschutz.

## Die zehn GEIGER Qualitätskriterien

- 1 | **99,9x Prozent Produktzuverlässigkeit**
- 2 | **5 Jahre Garantie**
- 3 | **Einfachste Handhabung**
- 4 | **Endprüfung aller Motoren**
- 5 | **Anerkannte Prüfsiegel**
- 6 | **Liefersicherheit und Produktverfügbarkeit**
- 7 | **95 Prozent Eigenfertigung**
- 8 | **Über 60 Jahre Erfahrung**
- 9 | **Marktführer bei Jalousiemotoren**
- 10 | **100 Prozent „Made in Germany“**

■ Branchentalk Sonnenschutz

## GEIGER diskutiert über Ansprüche und Erwartungen



Wie tickt die Sonnenschutzbranche aus Planer- und Anwendersicht? Das war die zentrale Frage bei einem von GEIGER initiierten Branchentalk Sonnenschutz im April. Architekten, Planer, Bauingenieure und Fertighaushersteller trafen sich mit GEIGER Geschäftsführer Dr. Marc Natusch zum intensiven Austausch.

Der persönliche Kontakt beim Branchentalk erlaubt es GEIGER, einmal die Perspektive des Kunden einzunehmen. Informationen aus erster Hand geben dem Hersteller die Möglichkeit, Produktinnovationen zukünftig noch gezielter für aktuelle Anforderungen des Marktes voranzutreiben. Und darüber wurde diskutiert:

Dass der Sonnenschutz gezielt als Mittel der Gestaltung der Fassade eingesetzt wird und dem Architekt die Möglichkeit gibt sich auszudrücken, war die erste Erkenntnis der Diskussionsrunde. Bedingung dafür: qualitativ hochwertige, flexible Elemente mit ansprechendem Design und ein gutes Gesamtkonzept, das den Sonnenschutz in die Energieplanung integriert.

Das Zusammenspiel zwischen den Faktoren Lärmschutz, Sonnenschutz und Sichtschutz brauche mehr Beachtung, betonten die Architekten. Kritisch gesehen wurde, dass innen- und außenliegende Systeme bei der Planung in der Regel völlig voneinander entkoppelt sind. Aus innenarchitektonischer Sicht wird der Blick nach außen durch die Sonnenschutzelemente hindurch oft vernachlässigt. Screens bieten neue Gestaltungsmöglichkeiten und variable Elemente. Diese Vielfalt wurde auch bei elementiertem Sonnenschutz gefordert und wird in den Angeboten der Sonnenschutzhersteller vermisst.



Auch die Information für die Architekten kam nicht zu kurz: Ing. Johann Gerstmann, Sprecher des österreichischen Bundesverbandes Sonnenschutztechnik begeisterte mit dem Vortrag zum Thema "Eintrag von Licht und Sonne bedarfsgerecht nutzen".

Als wichtig nannten alle Teilnehmer eine sehr gute Bauherren-Beratung in der Planungsphase. Denn dass Sonnenschutz mehr kann scheint sowohl im privaten Wohnungsbau als auch im Objektbau noch nicht ganz angekommen zu sein. Der Preis spielt dabei vor allem im Fertighausbereich eine wesentliche Rolle. Gleichzeitig werden ausdrücklich elektrische Antriebe gewünscht, wenn auch mit unterschiedlichem Automatisierungsgrad.

### Qualität heißt für Planer und Anwender:

- Innovatives und variables Design der Elemente
- Erkennbar hochwertige Qualität der Produkte
- Integrierte Planung beim Energiekonzept
- Hohe Beratungskompetenz der Hersteller
- Mehr Informationen zu Sonderlösungen

# GEIGER ProductNews

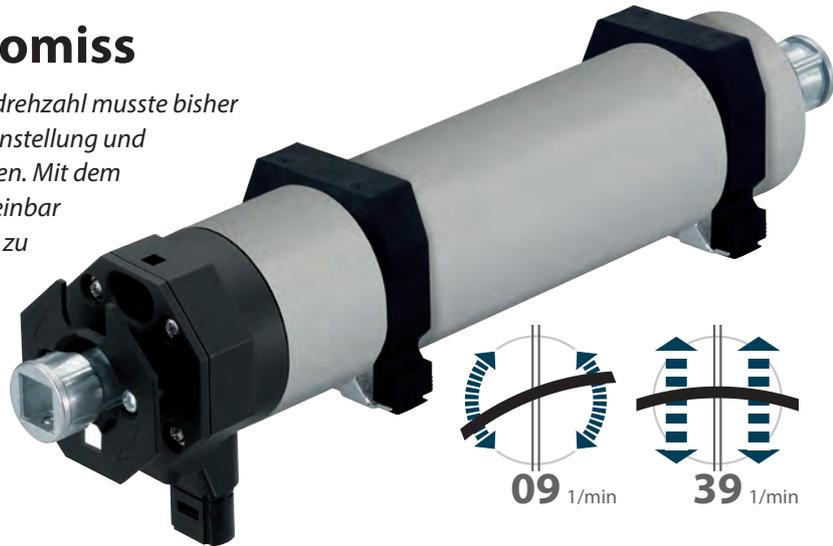
01/2016

■ Jalousieantrieb GJ56..-DuoDrive

## Kombination statt Kompromiss

Bei elektrischen Jalousieantrieben mit einer festen Motordrehzahl musste bisher immer ein Kompromiss zwischen der präzisen Lamelleneinstellung und einer möglichst schnellen Fahrbewegung gefunden werden. Mit dem neuen GJ56..-DuoDrive ist es GEIGER gelungen, diese scheinbar gegensätzlichen Anforderungen in einem einzigen Motor zu vereinen.

Realisiert wird dies mit einer selbstschaltenden Getriebeeinheit, die zwei verschiedene Geschwindigkeiten kombiniert. In der Anlaufphase dreht der Motor langsam mit 9 Umdrehungen pro Minute. So lassen sich beim Start des Motors die Lamellen exakt positionieren und feinfühlig von Hand verstellen, optimal auch für automatisierte Tageslichtsteuerung. Nach einer dreiviertel Umdrehung wird auf 39 Umdrehungen pro Minute „hochgeschaltet“. Die anschließende schnelle Fahrbewegung bietet nicht nur mehr Komfort, sondern auch mehr Sicherheit bei Windalarm und mehr Fahrzyklen bis zum Ansprechen des Thermoschutzes.



■ Spezielle GEIGER-Antriebe für Screens und Markisen

## Länger schön: Textiler Sonnenschutz mit sensiblen Motoren

Ob Screen oder Markise – textiler Sonnenschutz verlangt nach Motoren mit „Feingefühl“. Dehbare Gewebe reagieren empfindlich auf starke Zugkräfte wie dauernde Tuchspannung in der oberen Endlage, ständige Drehmomentabschaltung, Windböen oder Hindernisse im Fahrweg. Deshalb entwickelt GEIGER spezielle Antriebe für textile Systeme.

Screens mit ZIP-Führung reagieren bei Hindernissen empfindlich! Dank Easy-ZIP stoppt die sensible Elektronik den Behang sofort und schützt die Anlage. Die Dual-Stop-Control unterscheidet zuverlässig, ob es sich um ein permanentes Hindernis oder um einen Windstoß gehandelt hat und fährt – bei Wind oder Sturm – den Behang sicher in die Endlage.

Eine Behangschonung bei der oberen Drehmomentabschaltung sorgt dafür, dass das Gewebe der ZIP-Screens keiner dauerhaften Spannung ausgesetzt ist. Um das Tuch zu schonen, werden beim Schließen des Sonnenschutzes die

Motorkräfte durch Schließkraftminimierung oder, wie bei dem Markisenantrieb SOLIDline SoftPlus-Qi, durch eine Fahrbereichserkennung reduziert. Gleichzeitig hat GEIGER Monteure und Nutzer im Blick: Ein automatischer Behanglängenausgleich macht das Nachjustieren der Endlagen von Screens und ZIP-Screens überflüssig. Beim Markisenantrieb SOLIDline SoftPlus-Qi macht der Plug & Play Motor das Einstellen und nachträgliche Ändern der Endlage kinderleicht – ohne Demontage, Einstellhilfe oder Fachkenntnis. Irrtum ausgeschlossen!



Photo: J. Paul GmbH



Photo: Frego AG

Textiler Sonnenschutz: Nicht Kraft zählt hier – intelligente Antriebe gewährleisten maximalen Behangschutz.

■ Referenz

## Klassisch klare Architektur mit textilem Sonnenschutz

Aus dem Giessen-Areal in Meilen am Zürichsee – einst Standort diverser Industriebetriebe – ist ein exklusives Wohn- und Gewerbeviertel geworden. Auf über 21.000 Quadratmetern Fläche realisierten Max Dudler Architekten für die Baugesellschaft Giessen ein Bauensemble, das die Privatheit früherer Dorfgemeinschaften in eine zeitgenössische, urbane Form überträgt.

In sonnenverwöhnter Hanglage folgen die zehn in Schweizer Minergie Standard errichteten Wohnhäuser

bewährten raumbildenden Prinzipien: Die insgesamt 34 Wohneinheiten unterschiedlichster Größe sind auf kubischen Grundflächen verdichtet, wobei die abgetreppte, sich verzahnende Anordnung der Baukörper spannende Freiflächen zwischen den Bauten schafft. Das Züricher Büro Think Architecture ergänzte die Anlage durch zwei im Nordosten des Ensembles angesiedelte Monolithen mit weiteren 13 Wohnungen. Eine klassisch klare Architektursprache unter Verwendung kontrastierender Materialien wie Natur- und Kunststein zeichnen die Anlage aus.

Raumhohe Verglasungen verlangen nach einem besonders effektiven Sonnenschutz, den außenliegende Screens sicherstellen. Als Sicht-, Wind- und Sonnenschutz sind sie außerdem Gestaltungselement für die Fassaden im Bereich der Balkone. Hochwertige GEIGER Rohrmotoren der Reihe SOLIDline Easy sorgen jederzeit für zuverlässigen Antrieb.



*Textiler Sonnenschutz mit Screens ist immer mehr im Kommen.*



*Kleine Wege durchziehen die gesamte Anlage und geben dem Areal einen dörflichen Charakter.*



Photos: Storama AG

*Vom Industriestandort zur exklusiven Wohnoase mit urbanen Flair: das Giessen-Areal am Zürichsee.*